

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 6: **Weiterbauen = Continuer le bâti = Building on**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bauen in Zürich**  
 Fachtagung dem Amtes für  
 Städtebau Zürich  
 30.6., 8.45–17.15  
 Casino Zürichhorn  
 www.hbd.stzh.ch

**gth Alvar Aalto Symposium**  
 Elephant & butterfly  
 Permanence and chance  
 in Architecture  
 1.–2.8  
 Jyväskylä, Finnland  
 www.alvaraalto.fi

#### Stipendien | Wettbewerbe

Termin: 30 Juni 2003  
**12th Ermanno Piano Scholarship**  
 6-monatiges Praktikum von  
 Januar bis Juni 2004/€ 10 000  
 ArchitektInnen, Diplom 2002/2003  
 The Renzo Piano Workshop  
 www.rpbw.com

Termin: 7. Juli 2003  
**Vergänglich Bauen**  
 Projektausstellung von Pilotprojekten  
 www.europarc.ch/expo

Termin: 28. Juli 2003  
**A Library for the New Age**  
 Central Glass International  
 Architectural Design Competition  
 www.japan-architect.co.jp

Termin: 15. August 2003  
**Meret Oppenheim Preis**  
 KünstlerInnen/ArchitektInnen,  
 Kunst- und Architekturvermittler-  
 Innen über 40-jährig, grösseres  
 Projekt, noch nicht realisiert  
 swissart@bak.admin.ch

Termin: 29. August 2003  
**ATU Prix 2003**  
 Auszeichnung von privaten und  
 öffentlichen Auftraggebern für  
 Planungen/Werke im Bereich  
 Architektur, Technik und Umwelt  
 www.atu-prix.ch

Termin: 1. September 2003  
**Shinkenchiku Residential  
 Design Competition 2003**  
 Architecture Virus, Judge: Ken Sakamura  
 www.japan-architect.co.jp

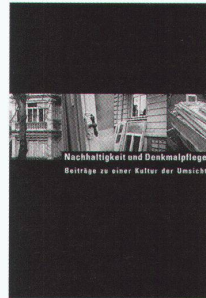
Termin: 16. September 2003  
**ar+d award, international,**  
 bis 45-jährig  
 www.arplus.com

Termin: 20. Oktober 2003  
**Architektur-Internet-Preis 2003**  
 «Aus Licht», digitale Präsentation  
 einer reversen Lichtplanung für eines  
 von zwölf vorgegebenen Bauwerken  
 www.BauNetz.de/internetpreis

Termin: 15. November 2003  
**Innovative Anwendung des  
 Werkstoffes Glas**  
 ArchiCAD-Studentenwettbewerb,  
 Semester- und Diplomarbeiten der  
 Jahre 2003/2004. www.graphisoft.de

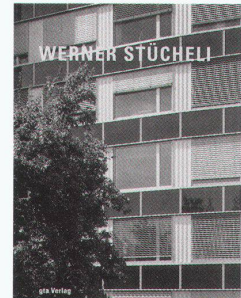
**Weitere Ausschreibungen:**  
 www.arcguide.de  
 www.archiprix.org  
 www.arch-forum.ch  
 www.archiworld.it  
 www.archi.fr/EUROPAN  
 www.architecture.com  
 www.bauwelt.de  
 www.candarch.de  
 www.dal-aa.dk  
 www.energie.zh.ch  
 www.eu-competition.org  
 www.hochparterre.ch/wettbewerbe  
 www.nextroom.ch  
 www.ribacompetitions.com  
 www.sia.ch/wettbewerbe  
 www.wettbewerbe.BauNetz.de  
 www.wettbewerbe-aktuell.de  
 www.uia-architectes.org

**Berichtigung**  
 In unserem Mai-Heft wurde die Auto-  
 renschaft des MFO-Parkes nicht ganz  
 korrekt wiedergegeben; richtig muss  
 es heissen «Planergemeinschaft MFO-  
 Park, Burckhardt + Partner Architekten  
 und Raderschall Landschaftsarchi-  
 tekten».



**Nachhaltigkeit und Denkmalpflege**  
 Beiträge zu einer Kultur der Umsicht  
 Marion Wohlleben,  
 Hans-Rudolf Meier (Hrsg.)  
 148 S., Abb. farbig/sw, Fr. 68.–/€ 48.30  
 2002, 29,5 x 21 cm, broschiert  
 vdf Hochschulverlag AG, Zürich  
 ISBN 3-7281-2865-1

Die Erhaltung historischer Bauten ist  
 Kultur- und Erinnerungsarbeit, die  
 wesentlich zur Identitätsbildung  
 beiträgt, aber auch nachhaltiges Han-  
 deln, das materielle wie geistige  
 Ressourcen für kommende Generatio-  
 nen bewahrt. Seit Jahrhunderten  
 werden Erfahrungen gesammelt und  
 Techniken entwickelt, die für den  
 schonenden Umgang mit jeder Art  
 von erhaltenswerten Gütern Vorbild  
 sein können. Die vorliegende Publika-  
 tion vereint 14 Aufsätze zu diesem  
 Thema, die anlässlich einer interdis-  
 ziplinären Tagung des Instituts für  
 Denkmalpflege der ETH Zürich verfasst  
 und zum Teil nachträglich aktualisiert  
 wurden. Neben konkreten Beispielen  
 aus den denkmalpflegerischen  
 Aufgabenbereichen wie Archäologie,  
 Restaurierung und Technologie  
 werden auch politische Rahmen-  
 bedingungen oder allgemeinere  
 Fragestellungen wie zum Beispiel das  
 Verhältnis von Kulturlandschaften  
 und deren touristischer Nutzung  
 erörtert.



**Werner Stücheli (1916–1983)**  
 Ausgewählter und kommentierter  
 Werkkatalog von Fredi Ehrat  
 168 S., 285 Abb., Fr. 69.–/€ 46.–  
 2002, 30 x 22,5 cm, broschiert  
 gta Verlag, Zürich  
 ISBN 3-385676-111-X

Werner Stücheli gestaltete die Stadt  
 Zürich der Nachkriegszeit wesentlich  
 mit, gehörte zwölf Jahre dem Baukol-  
 legium an und erhielt neunmal die  
 Auszeichnung für gute Bauten der  
 Stadt. Er war Chefarchitekt der  
 Gartenbauausstellung G59, schuf mit  
 dem Geschäftshaus «Zur Bastei»  
 das erste Hochhaus der City und legte  
 den Grundstein für eine lockere,  
 fussgängerfreundliche Gestaltung des  
 Schanzengrabens. Nicht universal  
 anwendbare Lösungen zeichnen seine  
 Architektur aus, sondern die Ausein-  
 andersetzung mit dem konkreten Ort.  
 Fredi Ehrat gibt Einblick in Persön-  
 lichkeit und Arbeitsweise Werner  
 Stüchelis und animiert mit seinen  
 informativen Kommentaren zu den  
 einzelnen Bauten, das eine oder  
 andere Gebäude wieder einmal im  
 städtebaulichen Kontext zu betrachten.  
 Weitere Beiträge von Werner Oechslin  
 und Cornelia Bauer skizzieren das  
 geistig-kulturelle Umfeld der fünfziger  
 und sechziger Jahre, das Vorwort  
 schrieb Flora Ruchat-Roncati.